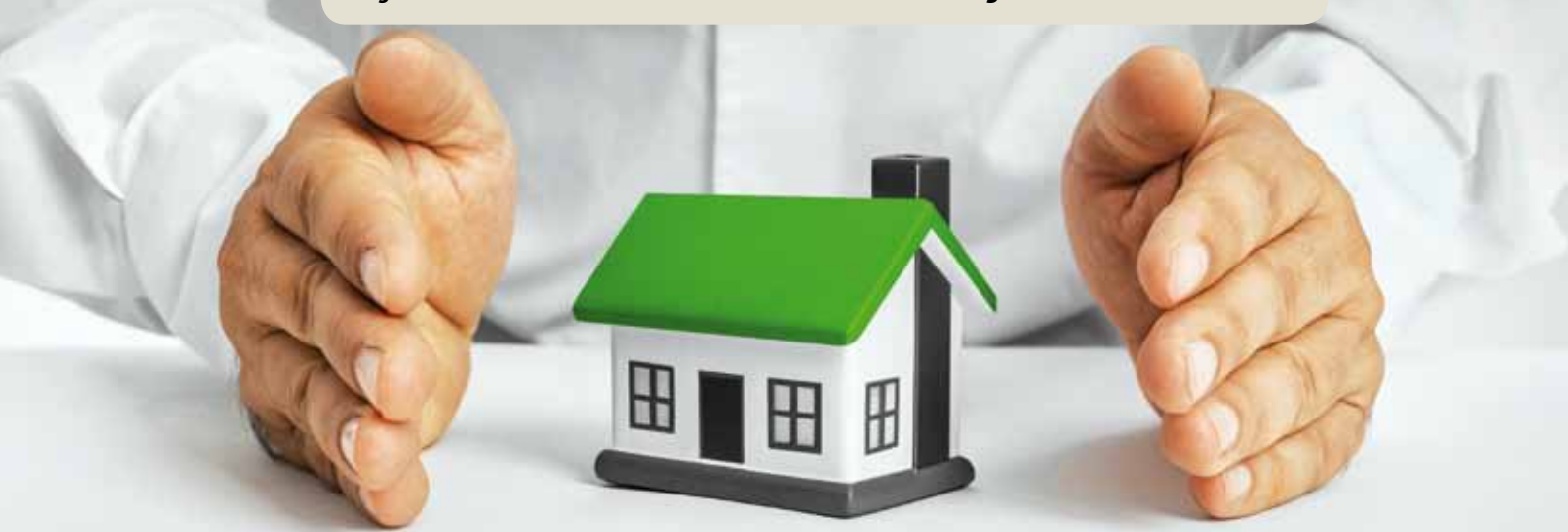


Fraktion direkt

Informationen der **CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe**



„Investition in die Zukunft: Doppelhaushalt 2015/2016 mitgestalten“

14.01.2015, 18:30 Uhr, Brauhaus Kühler Krug

Doppelhaushalt 2015/2016 – Investitionen für eine attraktive Stadt

497 Seiten zählt derzeit der druckfrische Entwurf des Doppelhaushalts der Stadt Karlsruhe für die Jahre 2015 und 2016. Auf den ersten Blick erscheint das Werk voluminös, undurchsichtig, schwer verständlich – ein Buch mit sieben Siegeln. Erst der zweite Blick verrät interessante Details.

- 1,12 Milliarden Euro will die Stadt 2015 einnehmen, 2016 sogar 1,15 Milliarden Euro.
- 375 Millionen Euro werden insgesamt in Schulen, Kindergärten, Straßen, Vereinsanlagen und Schwimmbäder investiert.
- Die Pro-Kopf-Verschuldung soll sich von 397 Euro auf 1.180 Euro fast verdreifachen.
- Personalausgaben sollen sich 2015 auf 298,8 Millionen Euro und 2016 auf 311,6 Millionen Euro erhöhen.
- 10 Millionen Euro höhere Gewerbesteuereinnahmen pro Jahr sind eingeplant.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsentwurf von Rekordernahmen und von umfangreichen Ausgabenwünschen gekennzeichnet ist, die vor allem durch die Gewerbesteuererhöhung und einen massiven Ausbau der Verschuldung gegenfinanziert werden sollen. Die CDU-Fraktion lehnt eine solche unseriöse Haushaltspolitik ab und wird gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer stimmen.

Aber auch Ihre Ideen sind gefragt – gestalten Sie mit und machen Sie konkrete Vorschläge für Projekte und Prioritäten, die die CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgreifen und setzen soll.

Inhalt

- 2 Personalstrategie für Stadtverwaltung
- 3 Nachgefasst: Rasengleise Durlacher Allee
- 3 Stärkung Einzelhandel gefordert
- 3 Zwei Fragen an ... Stadträtin Dr. Rahsan Dogan
- 4 Ihre CDU-Fraktion Karlsruhe

Personalstrategie für Stadtverwaltung

Fachkräftemangel, Alterung der Gesellschaft und Arbeitsverdichtung treffen auch die Stadtverwaltung und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bereits heute fällt es der Stadt Karlsruhe schwer, im Wettbewerb um Nachwuchskräfte mitzuhalten und sich als interessante Arbeitgeberin zu vermarkten. Für eine leistungsfähige Verwaltung, die Servicedienstleisterin für die Bürgerinnen und Bürger sein soll, sind qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unerlässlich.

Die CDU-Fraktion hat diese Schwäche erkannt und möchte mit einer Personalstrategie gegensteuern. Ein besseres Image und langfristig wirksame Maßnahmen, durch die sich die Stadt als attraktive Arbeitgeberin erfolgreicher vermarkten kann, sollen junge Frauen und Männer ansprechen und für eine Karriere bei der Stadt Karlsruhe gewinnen. Neben ausreichend qualifizierten und motivierten Nachwuchskräften soll die Personalstrategie auch eine hochwertige Fort- und Weiterbildung der aktiven städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherstellen und weitere Fortschritte bei der Familienfreundlichkeit garantieren. Große Potenziale erkennt die CDU-Fraktion im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements, in dem mit aktuellen, ansprechenden und präventiven Angeboten eine ausgewogene Work-Life-Balance der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden kann.

Besonders wichtig ist der CDU-Fraktion, das Wissen der älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ein systematisches Wissensmanagement zu erhalten – eine besondere Herausforderung für die Stadt Karlsruhe, bei der in den kommenden zehn bis 15 Jahren fast jeder zweite Mitarbeiter in Ruhestand gehen wird. Nicht nur für das Wissensmanagement wünscht sich die CDU-Fraktion den Einsatz von moderner Hard- und Software.



©Fotolia links: contrastwerkstatt, rechts: Monkey Business

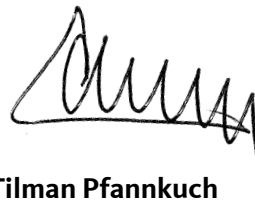
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



an dieser Stelle möchte ich Sie erstmals herzlich grüßen. Ich freue mich besonders darauf, als neuer Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion gemeinsam mit meinen 12 Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen in den kommenden Jahren unsere Stadt weiterzuentwickeln und noch lebenswerter zu machen – Chancen und Herausforderungen werden sich uns zahlreiche bieten, die wir gemeinsam mit Ihnen anpacken wollen.

Die ersten sechs Monate nach der Kommunalwahl sind bereits vergangen, und auch die neuen Stadträtinnen und Stadträte haben sich hervorragend in ihre neue Aufgabe eingearbeitet. Die neuen Fraktionsmitglieder stellen wir Ihnen in dieser und den kommenden Ausgaben vor. Jederzeit stehen Ihnen die neuen Stadträtinnen und Stadträte, selbstverständlich auch die erneut gewählten Fraktionsmitglieder, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ihr



Tilman Pfannkuch
Fraktionsvorsitzender



Nachgefasst

Schotter statt Rasen: Warum wurden in der Durlacher Allee keine Rasengleise eingebaut?

Wer einmal über einen grünen weichen Rasen gelaufen ist und danach über spitze graue Schottersteine, dem ist unmittelbar bewusst: Rasen ist schöner und knirscht nicht. Identisch verhält es sich bei Bahngleisen. Rasengleise verursachen gegenüber Schottergleisen deutlich geringere Lärmbelastungen und entfalten städtebaulich eine sehenswertere Wirkung. Nachdem bekannt wurde, dass in der Durlacher Allee anstatt der seit einigen Jahren diskutierten und auch in der Planungswerkstatt „Durlacher Allee“ vorgesehenen Rasengleise erneut Schottergleise eingebaut werden, hakte die CDU-Fraktion sofort bei der Stadtverwaltung nach. Es stellte sich heraus, dass vor allem wegen nicht beantragter Genehmigungen keine Rasengleise bei der dringend notwendigen Sanierung der Bahngleise eingebaut werden konnten. Die CDU-Fraktion kritisiert diese Haltung und bedauert die verpasste Chancen für eine Umgestaltung.

Gesamtpaket zur Stärkung des Einzelhandels angeregt

Die Einzelhandelsgeschäfte in Karlsruhe leiden. Neben der Änderung des Einkaufsverhaltens durch zunehmende Online-Angebote sorgen die zahlreichen Baustellen für geringe Einkaufsfreude, weniger Kunden und sinkende Umsätze.

Mit einer konsequenten Marketingstrategie für die kommenden Jahre und einem durchschlagenden Gesamtmaßnahmenpaket will die CDU-Fraktion das Profil Karlsruhes als Einkaufsstadt schärfen und wieder für steigende Umsätze bei den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern im gesamten Stadtgebiet sorgen.

Zusätzliche Kunden sollen vor allem aus der Region nach Karlsruhe gelockt und die in andere Ballungszentren abgewanderten Käufer zurückgewonnen werden. Die Erreichbarkeit der Innenstadt und der Einzelhandelsgeschäfte ist trotz der neu gestarteten KA-mobil-App ein Problem, das zahlreiche Kunden von einem Einkaufsbummel in Karlsruhe abschreckt. Durch mehr Parkmöglichkeiten, attraktivere Angebote für die Busse und Bahnen des KVV am Wochenende und eine Verbesserung des Park-Leitsystems sollten nach Meinung der CDU-Fraktion die Weichen in die richtige Richtung gestellt werden.

Sitzbänke im Stadtgebiet für alle Generationen

Was für junge Generationen eine Alltagssituation ist, wird für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger schnell zur Herausforderung. So kann das bloße Aufstehen von einer Parkbank zu einem großen Problem werden. Die CDU-Fraktion hat deshalb die Überprüfung der städtischen Sitzbänke auf den Plätzen und in den Parks im Stadtgebiet eingefordert. Die CDU-Fraktion will den „Winterschlaf“ des Stadtmobiliars in den Depots des Gartenbauamts genutzt wissen, um dieses entsprechend neu zu gestalten. Konkret wird angeregt, die Bänke zu erhöhen, den Neigungswinkel zu verändern und das Material zu überprüfen. Pünktlich zum Frühjahr soll das Stadtmobiliar wieder einsatzfähig sein, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Rastmöglichkeit in den innerstädtischen Naherholungsgebieten ungehindert nutzen können.



© Fotolia livestockimages

Zwei Fragen an ...

Stadträtin Dr. Rahsan Dogan



Frau Dr. Dogan, Sie wurden zum ersten Mal als Stadträtin gewählt. Was war Ihr erster Gedanke am Wahlabend, als Ihr Wahlergebnis bekannt gegeben wurde?

Ich habe mich sehr gefreut und zugleich auch Dankbarkeit empfunden gegenüber unseren Wählerinnen und Wählern und der CDU Karlsruhe, weil sie mir großes Vertrauen entgegengebracht und die Chance ermöglicht haben, mich als Stadträtin für meine Heimatstadt einzubringen. Dies ist nicht selbstverständlich.

Welche Schwerpunkte werden Sie bei Ihrem Engagement als Stadträtin setzen?

Ich bin Mitglied im Sozialausschuss, Migrationsbeirat, Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Kulturausschuss. In diesen Bereichen liegen meine Interessen und dort werden deshalb die Schwerpunkte meines Engagements als Stadträtin sein. Dennoch bin ich Ansprechpartnerin für alle Themen und Anliegen, denn für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Stadt brauchen wir engagierte Gemeinderäte, die den Blick für das Ganze nicht verlieren. Besonders wichtig ist mir, auf die Bürgerinnen und Bürger einzugehen.

Ihre CDU-Fraktion Karlsruhe



Tilman Pfannkuch
Ansprechpartner für
Durlach

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Freude, Erfolg und Glück für das Jahr 2015*

wünschen Ihnen

Ihre Stadträtinnen und Stadträte



Karin Wiedemann
Ansprechpartnerin für
Daxlanden, Grün-
winkel, Knielingen,
Mühlburg, Oberreut



Detlef Hofmann
Ansprechpartner für
Daxlanden, Knielingen,
Neureut



Sven Maier
Ansprechpartner für
Oststadt, Rintheim,
Waldstadt



Dr. Albert Käuflein
Ansprechpartner für
Knielingen, Mühlburg,
Nordstadt, Nordwest-
stadt



Marianne Mußnug
Ansprechpartnerin für
Grünwettersbach,
Hohenwettersbach,
Palmbach, Wolfarts-
weiler, Stupferich



Dr. Thomas Müller
Ansprechpartner für
Südweststadt, West-
stadt



Hermann Brenk
Ansprechpartner für
Grünwettersbach,
Hohenwettersbach,
Palmbach, Stupferich,
Wolfartsweiler



Jan Döring
Ansprechpartner für
Beierheim-Bulach,
Innenstadt, Oberreut,
Oststadt, Südstadt



Dr. Rahsan Dogan
Ansprechpartnerin für
Hagsfeld, Rintheim,
Waldstadt



Thorsten Ehlgötz
Ansprechpartner für
Grötzingen, Hagsfeld,
Rintheim



Dr. Klaus Heilgeist
Ansprechpartner für
Innenstadt, Nordstadt,
Nordweststadt, Süd-
weststadt



**Bettina Meier-
Augenstein MdL**
Ansprechpartnerin für
Beierheim-Bulach,
Rüppurr, Weiherfeld-
Dammerstock

Besuchen Sie unsere Webseite: www.cdu-fraktion-karlsruhe.de

Impressum

Herausgeber CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe
Vorsitzender Tilman Pfannkuch
Redaktion Tilman Pfannkuch, Dr. Albert Käuflein,
Simon Sterbenk, Susanne Friedrich
Fotos CDU-Gemeinderatsfraktion
Satz und Druck www.fkm-verlag.com

Anschrift: Fraktionsgeschäftsstelle
CDU-Fraktion Karlsruhe
Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe
Telefon 07 21/2 95 94, Fax 07 21/2 86 63
cdu@fraktion.karlsruhe.de
www.cdu-fraktion-karlsruhe.de

